


 Schaffhauser Nachrichten
 8201 Schaffhausen
 052/ 633 31 11
 www.shn.ch

 Medienart: Print
 Medientyp: Tages- und Wochenpresse
 Auflage: 22,872
 Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

 Themen-Nr.: 540.3
 Abo-Nr.: 1088177
 Seite: 27
 Fläche: 13,773 mm²

BIOLANDBAU

Umgang mit dem Klimawandel

Der Klimawandel und seine Konsequenzen für die Bauernbetriebe. Dieses Thema wird am Mittwoch, 23. November am diesjährigen Biotag am Strickhof in Wülflingen diskutiert.

Im laufenden Jahr spielte das Klima einmal mehr verrückt und präsentierte uns verschiedene Szenarien, welche ausserhalb der Norm lagen: der erstaunlich frühe Frühling, der verregnete Juli und ein aussergewöhnlich warmer schöner Herbst. Der Klimawandel ist im Gange und fordert die Biobauern bereits heute heraus.

Biolandbau und Treibhausgase

Gut zehn Prozent des gesamten Treibhausgas-Ausstosses der Schweiz kommen aus der Landwirtschaft, bezüglich Methan- und Lachgasemissionen ist die Landwirtschaft die Hauptverursacherin. Dies ohne den Dieselverbrauch der Traktoren; dieser Anteil wird unter «Verkehr» gerechnet.

Andreas Gättinger, Klimaexperte am FiBL, zeichnet am Biotag einen Überblick, wo auf dem Biobetrieb Treibhausgase entstehen und mit welchen Strategien darauf reagiert werden kann. Der Frage, ob die Kuh nun tatsächlich ein Klimakiller ist oder eben

doch nicht, geht Christoph Notz vom FiBL nach. Auch hier spielt die Nutzungsdauer unserer Kühe eine entscheidende Rolle.

Was können Landwirte tun?

Klar ist, dass die Produktion erneuerbarer Energien dem Klimawandel und der Emission von Treibhausgasen entgegenwirkt. Zwei Biobauern haben auf ihrem Betrieb eine Fotovoltaik-Anlage installiert und geben ihre Erfahrungen im Rahmen des Biotages weiter. Um dem Klimawandel zu begegnen, sind neue Ideen gefragt: Eine davon ist der neue Wasserstofftraktor oder die Biokohle, Produkte und Technologien, welche am Biotag vorgestellt werden. Präsentiert wird auch die neue Klimastrategie des Bundes. Daniel Felder vom BLW klärt darüber auf, was der Biolandbau vonseiten des Bundes in Sachen Klima zu erwarten hat. Der Strickhof und der Plantahof organisieren den Biotag gemeinsam. Am 22. November findet die Tagung am Plantahof in Landquart statt, am 23. November am Strickhof in Wülflingen. Anmeldungen sind unter www.strickhof.ch oder unter Telefon 052 354 98 11 möglich.

Bettina Springer und Erik Meier